

FDP Rickenbach

Betriebsbesichtigung der Neumühle

Die FDP.Die Liberalen Rickenbach organisierte am Samstag, 29. April, eine öffentliche Betriebsbesichtigung der Neumühle Rickenbach. Den Teilnehmenden wurde ein spannender und informativer Rundgang in einer der grössten Rollmühlen der Schweiz geboten. Die rund zweistündige Besichtigung führte durch die verschiedenen Stockwerke der hochautomatisierten Mühle und ermöglichte einen neuen Blick auf das Rickenbacher Gewerbe.

Am vergangenen Samstagmorgen lud die FDP.Die Liberalen Rickenbach LU unter dem Motto «FDP trifft Gewerbe» zur öffentlichen Betriebsbesichtigung der Neumühle Rickenbach ein. Die Teilnehmenden konnten auf dem geführten Rundgang durch eine der grössten Rollmühlen der Schweiz den ganzen Fertigungsprozess – von Anlieferung über Einlagerung im Getreidesilo bis hin zur Auslieferung – miterleben und bekamen einen Einblick in ein hochautomatisiertes, innovatives und lokales Unternehmen.

Geschichtsträchtiges Familienunternehmen

Emil Willimann legte 1933 den Grundstein für die heutige Neumühle. Denn dort, wo später zum Apéro geladen wurde, begann der Grossvater des heutigen Geschäftsführers im Herzen Rickenbachs mit der Herstellung von Mehl. Wegen der immer grösser werdenden Nachfrage errichtete sein Sohn, Hans Willimann, 1984 am heu-



Aussicht auf Rickenbach aus dem 40 Meter hohen Siloturm der Neumühle.

tigen Standort eine Getreidesammelstelle mit einer Futtermühle. Diese wurde in den Folgejahren stets erweitert, sodass der Gebäudekomplex 2019 sein derzeitiges äusseres Aussehen annahm: Nun mit einer Lagerkapazität von 10 500 Kubikmeter, einer Verarbeitungsmenge von 100 Tonnen Weizen oder 50 Tonnen Dinkel pro Stunde und einem 40 Meter hohen Siloturm.

Heute habe die Neumühle drei Standbeine, erklärte Geschäftsführer Martin Willimann zu Beginn der Betriebsbesichtigung: Das Getreidecenter, die Rollmühle und den Handel mit Futtermitteln. Beim Geschäftszweig Getreidecenter liefern die lokalen Produzenten ihre Getreide und ihre Ölsaaten – während eng getakteten Zeitfenstern – in Rickenbach ab. Daraufhin wird die eingelieferte Ware entgrannt,

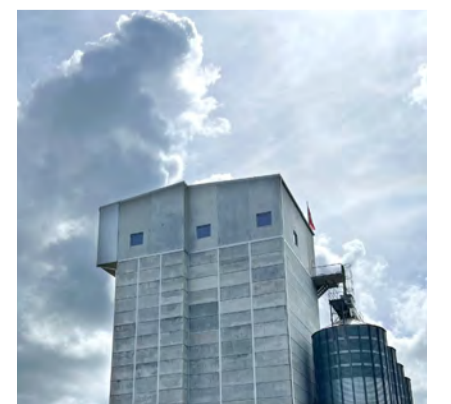
gereinigt, getestet, gewogen und für den Weitertransport vorbereitet. Der zweite Geschäftszweig ist zugleich auch ein Alleinstellungsmerkmal des traditionsreichen Rickenbacher Unternehmens. Nicht nur verfügt die Neumühle über eine der grössten und modernsten Rollmühlen der Schweiz, sondern auch über eine der automatisiertesten. Über das Jahr hinweg kann die Neumühle mit nur 1.6 Vollzeit-

äquivalenten betrieben werden. Dies angesichts Investitionen in modernste Technologien.

Austausch und Apéro

Nach der Besichtigung wurde in der Rickenbacher Dorfwirtschaft ein reichhaltiges Apéro serviert, bei dem sich die Teilnehmenden untereinander, mit den beiden Führungskleitern, Hans und Martin Willimann, sowie mit Vertreter:innen der FDP über das Erlebte und aber auch Alltägliches austauschen konnten. Insgesamt stellt die Veranstaltung einen grossen Erfolg dar und ermöglichte allen Anwesenden, mehr über ein lokales Gewerbe zu erfahren und bot Gelegenheit – ganz nach dem Motto der FDP «Wir machen die Schweiz stark!» – die Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft weiter zu stärken.

Lars Bühlmann



Siloturm der Neumühle in Rickenbach mit einigen der 56 Getreidesilos.